

Information zur KUMARI Sunbrella SPF 15

Schutzfaktor

Die Einordnung der Lichtschutzfaktoren wurde von der EU überarbeitet. Die Lichtschutzfaktoren 15, 20 und 25 zählen nun nicht mehr wie früher zur Kategorie „hoher Schutz“, sondern zur Kategorie „mittlerer Schutz“. Die Schutzkategorien sind:

niedriger Schutz	SPF 6, 10
mittlerer Schutz	SPF 15, 20, 25
hoher Schutz	SPF 30, 50
sehr hoher Schutz	SPF 50+

Der Lichtschutzfaktor (**LSF**-Lichtschutzfaktor oder **SPF**-Sun Protection Factor) bezieht sich auf den Schutz vor UVB-Strahlung, die der Hauptauslöser für Sonnenbrand ist. Der Lichtschutzfaktor gibt somit an, um wie viel sich die Eigenschutzzeit der Haut verlängert. Wer es ohne Schutz 30 Minuten in der Sonne aushält ohne Rot zu werden, kann bei Verwendung eines SPF 15 theoretisch 15 x länger in der Sonne bleiben ohne Rot zu werden (30 x 15 = 450 Minuten = 7,5 Stunden). Diese Zeit sollte man aber nie ganz ausreizen. Dermatologen raten, die Schutzzeit nur zu 60 % auszunutzen.

Um den in Labors gemessenen Lichtschutzfaktor zu erreichen, müssen Sonnenschutzmittel in den Mengen aufgetragen werden, die denen im Test entsprechen. Dies ist 2 mg/cm² und entspricht sechs Teelöffel für den Körper eines durchschnittlichen Erwachsenen. In der Praxis wird meistens viel zu wenig eingecremt. Wer nur die Hälfte der getesteten Menge aufträgt, verringert den SPF um bis zu 2 Drittel.

Welche UV-Filter gibt es?

Man unterscheidet zwischen physikalischen und chemischen Filtern:

- **Physikalische** (mineralische) Filter bieten einen **natürlichen Sonnenschutz**, da ultrafein gemahlene Mineralien die auftreffenden Sonnenstrahlen wie kleine Spiegel reflektieren. Das Prinzip von mineralischen Lichtschutzfiltern wurde von der Natur übernommen. Elefanten beispielsweise schützen sich vor der Sonne, indem sie sich mit Schlamm bedecken.
- **Chemische** Filter nehmen UV-Strahlung in Form von Energie auf, indem Moleküle in die obere Hautschicht vordringen und dort Lichtenergie in Wärme umwandeln. Da die Haut diese Wirkstoffe aufnimmt, kann es eher zu Hautreizungen und Allergien kommen.

Die Zeitschrift **ÖKO-TEST (6/2008)** empfiehlt **physikalische (mineralische) UV-Filter**, da diese im Gegensatz zu chemischen Filtern weder hormonell wirksam sind noch Allergien auslösen.

Da der UVA-Schutz mindestens ein Drittel des angegebenen UVB-Schutzes betragen muss, kann „nur“ mit physikalischen Filtern kein so hoher Lichtschutzfaktor erreicht werden wie mit chemischen Filtern!

Welche UV-Filter verwendet KUMARI?

In der Sunbrella SPF 15 werden die beiden **physikalischen Filter** Titandioxid („Weißeffekt“) und Eisenoxid („bräunliche Färbung“) verwendet.

Vorteile physikalischer Filter

- sehr hohe Hautverträglichkeit
- bisher wurden keine Kontaktallergien beobachtet
- schützen im gesamten UVA/UVB-Bereich
- schützen vor Infrarotstrahlen (das hilft der Haut bei der „Stressbewältigung“ beim Sonnen)
- schützen sofort

KUMARI-Sunbrella hat den SPF 15 – WARUM?

- Durch den Einsatz der beiden physikalischen Filter Titandioxid und Eisenoxid erreicht KUMARI Lichtschutzfaktor 15. Damit bietet KUMARI den Konsumenten auf natürliche Weise einen sehr guten Sonnenschutz, da ein **SPF 15 bereits 93,3% der UV-Strahlung filtert**, d.h. 6,7% der UV-Strahlung treffen auf die Haut (siehe Tabelle)
- Außerdem ist SPF 15 der **am häufigsten gekaufte** Sonnenschutzfaktor. Da der Konsument mittlerweile weiß, dass er sich vor der UV-Strahlung schützen soll, eine gesunde Bräune aber nach wie vor als erstrebenswert gilt, werden mittlere Sonnenschutzfaktoren bevorzugt gekauft.
- Nur mit physikalischen Filtern kann auf Grund der **1:3 UVA/UVB-Regelung** auch kein höherer Lichtschutzfaktor erreicht werden.

Quelle: WHO

Sonnenschutzfaktor (SPF)	% der gefilterten UV-Strahlung	% der UV-Strahlung treffen auf die Haut
SPF 2	50,00%	50,00%
SPF 4	75,00%	25,00%
SPF 6	83,30%	16,70%
SPF 8	87,50%	12,50%
SPF 15	93,30%	6,70%
SPF 20	95,00%	5,00%
SPF 25	96,60%	3,40%
SPF 30	97,40%	2,60%
SPF 40	97,50%	2,50%
SPF 50	98,00%	2,00%

Vorteile der SUNBRELLA SPF 15:

- 1) Die **natürlichen, physikalischen Filter** Titandioxid und Eisenoxid sorgen für eine sehr **hohe Hautverträglichkeit**.
- 2) Schutz im gesamten **UVA/UVB-Bereich**
- 3) Der **hohe Aloe-Anteil** wirkt wie ein **Feuchtigkeitsreservoir** für die Haut und verhindert somit wirksam ihr Austrocknen.
- 4) Sunbrella enthält **kein Mineralöl!** Dies ist vor allem für Menschen, die leicht eine Sonnenallergie bekommen wichtig. Besonders Männer schätzen die Tatsache, dass man nach dem Eincremen mit Sunbrella SPF 15 „nicht klebt“.
- 5) Sunbrella ist **wasserbeständig**, da die Inhaltsstoffe gut auf der Haut haften und somit nicht so leicht abgeschwemmt werden.

An den beim Eincremen anfänglich sichtbaren „Weißeffekt“ auf der Haut müssen sich neue Kunden anfangs manchmal erst gewöhnen. Nach längstens 1 Minute ist der „Weißeffekt“ verschwunden und die Haut samtig weich.

Tipps für die Anwendung:

- Obwohl Sunbrella SPF 15 wasserbeständig ist, sollte die Anwendung regelmäßig wiederholt werden - besonders nach dem Schwimmen oder Abtrocknen.
- Der physikalische Filter Eisenoxid hat eine bräunliche Färbung. Daher empfehlen wir, insbesondere im frisch eingecremten Zustand, keine weiße Kleidung.
- Den Tubenverschluss beim Öffnen immer nach oben halten um zu verhindern, dass zu viel Creme auf einmal aus der Öffnung quillt. Genauso beachte, dass der Verschluss immer gut zu ist.